



Bild: Volker Holtmeyer in: Pfarrbriefservice.de



„Feiert schön, aber vergesst nicht die Hauptperson!“

Liebe Mitchristen, diesen Satz schickte ein Freund von mir anlässlich des Weihnachtsfestes in eine WhatsApp-Gruppe. Ja, manchmal feiern wir, ohne überhaupt zu wissen, warum wir es tun. Oder wir feiern zwar, aber der eigentli-

che Anlass spielt dabei keine wesentliche Rolle.

Der Februar hat seine eigenen „Feiertage“. So feiern wir bis Mitte Februar Fastnacht, dann folgt der Aschermittwoch, und schon beginnt die sogenannte österliche Bußzeit. Bevor es also mit der Fastenzeit losgeht, feiern wir ausgelassen und voller Frohsinn Fastnacht. All das, was wir als Christen im Jahr feiern, und der Lauf unseres Jahres sind geprägt von der Tradition und den Festen des Christentums.

Es ist sozusagen Christus als Hauptperson, der die Feste vorgibt – Feste, die mit seinem Leben und seinem Alltag verbunden sind. Denn, so sagte Papst Leo XIV. treffend: „Tatsächlich ist es nicht die Kirche, die anzieht, sondern Christus.“ Sein Leben war geprägt von Höhen und Tiefen, von Freude und Leid. Daran erinnern uns die Feste im Jahr. Sie sind nicht wie Pilze aus dem Boden geschossen oder an den Bedürfnissen von uns Menschen orientiert, sondern wollen uns auf die Hauptperson hinweisen: Jesus Christus.

Liebe Mitchristen, ich wünsche Ihnen eine frohe Fastnacht. Denn nur wer ausgelassen feiert, weiß auch, worauf er in der Fastenzeit verzichtet. Vor allem aber wünsche ich Ihnen, dass Sie bei allem Feiern niemals die Hauptperson vergessen. Deshalb ist die kommende Fastenzeit auch eine gute Gelegenheit, sich dies immer wieder bewusst zu machen.

*Ihr
Pastor Bernd Seibel*

Ein Wort des Dankes

Herzlich darf ich Allen danken, die in der Advents- und Weihnachtszeit 2025 im Bereich der Liturgie, der Musik, Dekoration oder anderem in unserer Kirche einen besonderen Dienst übernommen haben. Besonders erwähnenswert sind sicherlich die Adventsmusiken, die Heilig Abend-Aktion und die Sternsingeraktion. All das, was über das Normale hinausgeht, ist sicher ein besonderes Aushängeschild unserer Pfarrei.

Ihr Pastor Bernd Seibel

Gottesdienstordnung vom 01.02.2026 bis 28.02.2026

Sonntag	01.02.	4. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenssegnung, anschl. Blasiussegen
St. Marien	11:30 Uhr	Tauffeier Laura Viktoria Baar
Montag	02.02.	Darstellung des Herrn
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	03.02.	Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Blasiussegen für Waltraud Jakob, Franz Huber
St. Marien	19:30 Uhr	Anbetung und Komplet entfallen
Mittwoch	04.02.	Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donnerstag	05.02.	Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250)
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen- gemeinschaft für Relinde König
Freitag	06.02.	Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597)
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Heinz Ostheimer
Samstag	07.02.	Samstag der 4. Woche im Jahreskreis
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Dr. Heinrich und Hildegard Schmidt, Heino Birker, Verst. der Familien Kost-Weber, Christa Krier, Pfr. Dieter Koster, Jürgen Bickelmann, Klaus Bungert
Sonntag	08.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	16:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Montag	09.02.	Montag der 5. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet

Dienstag	10.02.	Hl. Scholastika, Jungfrau (um 547)
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung für Gerd Neuhäusel
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet
Mittwoch	11.02.	Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donners- tag	12.02.	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauenge- meinschaft für Judith Schwinn
Freitag	13.02.	Freitag der 5. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Waltraud Sedlmeier
Samstag	14.02.	Hl. Cyrill, Mönch (869), und Hl. Methodius, Bischof (885), Glaubensboten bei den Sla- wen, Mitpatrone Europas
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Segnung anlässlich des Va- lentinstages 30er Amt Ingeburg Windisch, Jörg Kohlwey, Hannelore Schnepf, Heinrich Penth, Marlene Jung, Siegfried Sprengart, Herlinde Juen, Oswald Weisgerber für Siglinde Gerhart, Albert und Mathilde Glut- ting
Sonntag	15.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe Fastnachts-Hochamt alle sind herzlich eingeladen, gerne verkleidet, zum Fastnachtshochamt zu kommen. Der Got- tesdienst wird mit frohen Liedern von der Gruppe „Klangvoll“ mitgestaltet.
St. Marien	11:30 Uhr	Tauffeier
Montag	16.02.	Montag der 6. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet entfällt

Dienstag	17.02.	Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung entfallen
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet entfällt
Mittwoch	18.02.	Aschermittwoch
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Austeilung des Aschenkreuzes
Donnerstag	19.02.	Donnerstag nach Aschermittwoch
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauen-gemeinschaft für Annemarie Nieder
Freitag	20.02.	Freitag nach Aschermittwoch
St. Marien	17:45 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe r Manfred Roth, Martin Lohmann
Samstag	21.02.	Samstag nach Aschermittwoch
C.F. Haus	10:30 Uhr	Gottesdienst
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe 1. Jgd. Hans Jürgen Riotte, Otto Kunz, Ruth Hauptenthal, Gerhard Veith, Hans Dieter Kröner, Hans Friedrich Bläsius, Ursula Caesar, Lydia Reinhardt, Hans Jürgen Klarl, Liane Zensius, Ursula Schneider, Christel Lauer, Karsten Käfer, Karl Gauer, Francesco Runco, Franz Haberer, Andrea Diehl, für Margarete Kost
Sonntag	22.02.	1. Fastensonntag - Kollekte für das Priesterseminar
St. Marien	10:30 Uhr	Hl. Messe
Montag	23.02.	Montag der 1. Fastenwoche
St. Marien	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	24.02.	Hl. Matthias, Apostel, Patron des Bistums Trier
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung für Karlheinz Rodrian
St. Marien	19:30 Uhr	Komplet

Mittwoch	25.02.	Mittwoch der 1. Fastenwoche
St. Vincenz	10:30 Uhr	Hl. Messe
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Donners- tag	26.02.	Donnerstag der 1. Fastenwoche
St. Marien	09:00 Uhr	Hl. Messe, mitgestaltet von der KFD-Frauenge- meinschaft für Margarete Schott
Freitag	27.02.	Freitag der 1. Fastenwoche
St. Marien	17:45 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Marien	18:30 Uhr	Hl. Messe für Rosemarie Pitz
Samstag	28.02.	Samstag der 1. Fastenwoche
C.F. Haus	10:30 Uhr	Rosenkranzgebet
St. Marien	18:00 Uhr	Hl. Messe für Hermann und Adelinde Blum

Mitteilungen

Verstorben sind

Ingeburg Windisch
Jörg Kohlwey
Hannelore Schnepf
Heinrich Penth
Marlene Jing
Siegfried Sprengart
Herlinde Juen
Oswald Weisgerber



Beichtangebot in St. Marien

Einmal im Monat bietet Hr. Pfr. Seibel eine Beichtmöglichkeit in St. Marien an. Entnehmen Sie bitte die entsprechenden Termine dem Pfarrbrief.

**Der nächste Termin ist
am 07.02.2026 um 17:00 Uhr**

Hauskommunion

ist nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Redaktionsschluss

für die Pfarrbriefausgabe des Monats
März ist der 10. Februar.

Weihnachtskollekte 2025

Die Kollekte für das bischöfliche Hilfswerk Adveniat erbrachte die Summe von **2.143,89 Euro.**

Vielen Dank allen, denen die Linderung von Leiden am Herzen liegt.



Am Sonntag, dem 15.02.2026, sind alle herzlich eingeladen, gerne verkleidet, zum Fastnachtshochamt um 10:30 Uhr zu kommen. Der Gottesdienst wird mit frohen Liedern von der Gruppe „Klangvoll“ mitgestaltet. Herzliche Einladung!

Karten dafür gibt es im Vorverkauf für 8,00 € bei

Barbara Wallich 0157 3315 5725 oder im Pfarrbüro.

Im Preis enthalten ist :

1 Stück Kuchen, und 1 Tasse Kaffee
ODER 2 Wiener mit Weck und 1 Tasse Kaffee.

Barbara Wallich

Hinweise u. Veranstaltungen

Fassnacht der kfd



Am Mittwoch, den **11.02.2026 ab 14.11 Uhr im Pfarrsaal Herz Jesu** feiert die kfd wieder ihre Frauenfassnacht mit einem bunten Programm aus Büttenreden, Sketchen und guter Laune.

Valentinsgottesdienst

Am Samstag, dem 14.02.2026, wollen wir des Heiligen Valentin in der Heiligen Messe gedenken. Am Ende dieses Gottesdienstes sind Paare eingeladen, den sogenannten Valentinssegnen zu empfangen:

Warum Valentinssegnen? Der heilige Valentin, dessen Gedenktag wir am 14. Februar feiern, gilt als Patron der Liebenden. Der Überlieferung nach hat er Paare begleitet und gesegnet und ihre Liebe unter den Schutz Gottes gestellt. Der Valentinssegnen greift diese Tradition auf und lädt dazu ein, Beziehungen bewusst Gott anzuvertrauen. Der Segen macht deutlich: Liebe ist mehr als ein romantisches Gefühl. Sie braucht Zeit, Aufmerksamkeit, Geduld und immer wieder neue Kraft. Der Valentinssegnen bittet um Gottes Nähe und Beistand für alle, die lieben – in Partnerschaft, Ehe, Freundschaft oder auf der Suche nach einem gelingenden Miteinander. So erhält der Valentinstag seinen tieferen christlichen Sinn zurück.

Frauen'91

Am 11. Februar treffen sich die Frauen '91 um 10.00 Uhr im Pfarrhaus St. Marien zu einer Spielerunde: Teekesselspiel, Stein der Weisen oder Bingo, ganz wie es gefällt.

Termine des momentum:

Bewegt in den Tag

Mit leichter Sitzgymnastik in den Tag starten. Dazu laden wir am Donnerstag, 5. Februar von 10.15 bis 10.45 Uhr ins momentum ein.

momentum meets Weißer Ring

Was ist eigentlich der Weiße Ring? Wann kann man sich dorthin wenden? Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote gibt es?

Der Weiße Ring unterstützt und berät Menschen, die von Gewalt betroffen oder bedroht sind.

Am Freitag, 6. Februar werden Ansprechpartner des Weißen Rings von 11.00 bis 12.00 Uhr im momentum sein, um Betroffenen und auch Interessierten Rede und Antwort zu stehen und über die Arbeit zu informieren.

Vielleicht haben Sie schon mal vom "Weißen Ring" gehört oder eben auch noch nie und sind neugierig, wer sich in Neunkirchen hinter der Organisation verbirgt, oder Sie haben Fragen rund um das Thema Gewalt und Unterstützungsmöglichkeiten. Dann

kommen Sie gerne im momentum vorbei und informieren sich ganz unverbindlich.

momentum feiert Faasend

Am Freitag, 13. Februar heißt es wieder Alaaf, Helau und Allez hopp auf der Bliespromenade. Das momentum feiert Faasend. Um 11.11 Uhr begrüßen wir alle Narren und Narrhalesen in unserer Narrhalla zum geselligen Beisammensein. Neben einem süßen Snack warten Musik, Tanz und Unterhaltung auf Sie. Wie im vergangenen Jahr versuchen wir, ein kleines närrisches Programm auf die Beine zu stellen. Wer mitwirken oder die Veranstaltung durch einen Beitrag bereichern möchte, kann sich gerne vorab im momentum melden. Wir freuen uns auf rege Beteiligung, auf farbenfrohe Verkleidungen und auf ein fröhliches Beisammensein.



Lebensspur in der Fastenzeit – gemeinsam in den Tag starten

In der Fastenzeit gibt es wieder unsere fast schon zur Tradition gewor-

dene "Lebensspur". Ab Aschermittwoch laden wir jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.30 Uhr ins momentum ein, um den Tag in Gemeinschaft zu beginnen. Durch Impuls und Austausch möchten wir uns bewusst Zeit für uns selbst, für andere und für Gott nehmen. Die Treffen münden jeweils in ein gemeinsames Frühstück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und es ist möglich, auch nur an einzelnen Terminen dabei zu sein.



Lebensspur
Impuls & Frühstück
in der Fastenzeit

jeden Mittwoch - 9.00 Uhr

18. Februar	18. März
25. Februar	15. März
4. März	1. April
11. März	8. April

IM MOMENTUM

momentum
Körbe am Ort

eigenen, sondern auch die von Verwandten, Nachbarn und Freunden. Ehepartner, Kinder, Enkel, Arbeitskolleg*innen fühlen sich oft mit ihren Fragen hilflos, überfordert und allein. Genau aus diesem Grund gibt es ein neues Angebot im momentum. Unter fachlicher Leitung von Frau Dannert-Zimmer (Demenzverein Landkreis Neunkirchen) trifft sich monatlich jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr eine Angehörigengruppe zum gegenseitigen Austausch, Informationen über die Krankheit "Demenz" und einfach zum Beisammensein mit Gleichgesinnten, um Kraft für den Alltag zu schöpfen. Herzliche Einladung an alle, die fürchten mit ihren Sorgen und Fragen allein zu sein. Vielen geht es wie Ihnen. Wenn Sie den Mut haben, sich einer Gruppe anzuschließen, ermutigt das andere sicher ebenfalls. Im momentum gibt es die Möglichkeit, dass auch betroffene Angehörige mitkommen, die während der Angehörigengruppe mit momentum-Mitarbeitenden im Begegnungscafé verweilen, sich austauschen, spielen... können. Interessierte bitten wir um eine Anmeldung im momentum oder per Mail an momentum-nk@bistum-trier.de, aber auch eine spontane Teilnahme ist natürlich möglich. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 19. Februar von 16.30 bis 18.30 Uhr im momentum statt.

Angehörigengruppe Demenz

Die Diagnose "Demenz" bringt oft ganze Lebensentwürfe und Lebenspläne durcheinander – nicht nur die

Handarbeitsstammtisch - jeden Samstag im momentum

Von 10.30 bis 12.30 Uhr treffen sich jeden Samstag im momentum Menschen, die ihre Leidenschaft fürs Stricken teilen und neue Tipps sowie Tricks erlernen möchten zu einem geselligen Strick- und Handarbeits-treff.

Ob erfahrene Strickerin oder Neuling – jede*r ist herzlich willkommen! Unsere Treffen bieten nicht nur die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu sein, sondern auch Unterstützung bei kniffligen Strickprojekten. Die Atmosphäre ist entspannt und einladend, sodass jeder in der geselligen Runde neue Inspiration und Unterstützung finden kann. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich von Gleichgesinnten inspirieren und erweitern Sie Ihre Strickfähigkeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Liedernachmittag mit Kantorin Szilvia Toth

Am Freitag, 20. Februar spielt von 14.00 bis 15.00 Uhr im momentum wieder die Musik. Wir laden herzlich zum Mitsingen bekannter Volks- und Wanderlieder ein. Den monatlich im momentum stattfindenden, geselligen Liedernachmittag leitet und begleitet Szilvia Toth, die Kantorin des Pastoralen Raumes Neunkirchen am E-Piano.

momentum gegen Einsamkeit

Regelmäßig vertrauen uns Menschen an, dass die Einsamkeit in der dunklen Jahreszeit am schmerzlichsten ist. Besonders die Sonntage sind oft schwer, weil es dann wenig Möglichkeiten gibt, Menschen zu treffen und Gesprächspartner zu finden. Deshalb versuchen wir, diesem Anliegen Rechnung zu tragen. Am Sonntag, den 22. Februar öffnen wir das momentum von 11.00 bis 14.00 Uhr. Wir werden miteinander den Sonntag feiern, einen kleinen Imbiss anbieten und zu Austausch, Spiel und Gespräch einladen. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Gehirnjogging

Am Mittwoch, den 25. Februar lädt das momentum zum monatlichen Gehirnjogging ein. Von 14.00 bis 15.00 Uhr werden wir in Gemeinschaft Rätsel und Knobelaufgaben lösen und Konzentrationsübungen machen. Alle, die finden, dass man das Gedächtnis in jedem Alter immer wieder trainieren sollte, sind herzlich willkommen. In der Gruppe macht es gleich viel mehr Spaß, die "grauen Zellen" spielerisch und abwechslungsreich zu fordern.

Frühlingsbasteln und Filmnachmittag im momentum

Am Donnerstag, 26. Februar erwartet Sie im momentum ein gemeinsamer Bastelnachmittag gefolgt von einem

unterhaltsamen Filmnachmittag. Von 14.00 bis 15.00 Uhr gestalten wir kreative Osterdekoration für Tisch und Fenster. Ab 15.30 Uhr beginnt der Filmnachmittag mit einem unterhaltsamen Überraschungsfilm, der Freude und gute Laune garantiert. Genießen Sie mit uns gemeinsam einen bunten, entspannten Nachmittag.



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen – Einstiegsmodul

Vorurteile und Stammtischparolen können uns überall begegnen. Oft treffen sie uns unerwartet und überfordern uns. Sie sorgen bei uns für Unsicherheit, Sprachlosigkeit oder berühren uns emotional. Doch wie können wir richtig darauf reagieren? Da es nicht die eine Antwort auf diese Frage gibt, bietet die Katholische Erwachsenenbildung dieses Training an. Es soll uns dabei helfen, besser gewappnet zu sein, wenn uns Parolen begegnen. Das Training findet statt am Dienstag, 3. März von 9.00 bis 15.00 Uhr im momentum. Im Einstiegsmodul analysieren wir die Herkunft und Funktion von

Vorurteilen. Wir erarbeiten gemeinsam Handlungsmöglichkeiten und Kommunikationsstrategien, die uns im Alltag im Umgang mit Vorurteilen und Stammtischparolen helfen können. Das Training wird geleitet vom Referenten des Adolf-Bender Zentrums - für Demokratie und Menschenrechte, Florian Klein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind möglich telefonisch im momentum – Kirche am Center 06821-1799567 oder bei der KEB Saarbrücken unter 0681-9068 131.

Smartphone Stammtisch

Ein Smartphone bietet viele hilfreiche Möglichkeiten im Alltag. Telefonieren, Adressen speichern, Apps nutzen, Fotos machen und im Internet recherchieren sind nur einige davon. Der sichere Umgang mit diesem Gerät ist aber gar nicht so einfach und will gelernt und eingeübt werden. Aufgrund zahlreicher Nachfragen wollen wir eine solche Übungsgruppe im momentum an drei Terminen anbieten in Form eines Stammtisches. Der Smartphone-Stammtisch für Senioren findet statt am 4., 11. und 18. März jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr im momentum. Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 Personen pro Termin begrenzt, daher ist eine zeitnahe Anmeldung für jeden Termin unbedingt im momentum oder telefonisch erforderlich. Interessierte können an einzelnen Terminen oder auch an allen Terminen teilnehmen. Was besprochen wird, hängt von den Fragen der Teilnehmenden ab. Teilnahmekosten erheben wir keine, freuen uns aber über eine Spende zu Gunsten der Arbeit des momentum.

**Termine der Katholischen Familienbildungsstätte:
Wellesweilerstraße 100, NK**

Syrien, Land der alten Kulturen, der Vielfalt und der Hoffnung

Ein Land voller Farben, Düfte, Herzlichkeit und Gemeinschaft.

Termin: Freitag, 06.02., 10-12 Uhr
Leitung: Dana Almat, Betriebswirtin
Gebühr: 3 €

Jerusalem

Ralf Krautkrämer beleuchtet die Geschichte und Bedeutung der Stadt durch die Jahrhunderte bis heute.

Termin: Freitag, 13.02., 10-12 Uhr
Leitung: Ralf Krautkrämer, Orientalist
Gebühr: 3 €

Trommelworkshop für Frauen

Rhythmus ist Leben, gemeinsames Trommeln fördert Selbstwirksamkeit und Resilienz.

Spielerisch werden einfache Techniken und die Grundlagen des Spiels an der Djembe erlernt.

Termin: Samstag, 21.03., 17-20 Uhr
Leitung: Nicole Schweitzer
Gebühr: 38€
Anmeldung bitte bis 06.03.

Charlotte Ebert



„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026.

Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 6. März 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30. „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Das Bild mit dem Titel „Rest for the Weary“ (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah.

Im Hintergrund sind Frauen aus ländlichen Gegenden auf dem Weg zu ihren Farmen zu sehen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen. Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer, traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigerias repräsentieren.

**Termin: 06.03.2026
17.30 Uhr
in der Krypta von Herz Jesu**

Leben in unserer Gemeinde

Sonstige Termine

05.02.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
05.02.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
05.02.	17.30	Treffen „Refugio Christi“ im Pfarrhaus
05.02.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, im Piusheim
11.02.	10.30-12.30	Demenzsprechstunde, im momentum
11.02.	13.30-15.00	Lebensberatung zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen, im momentum
12.02.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
12.02.	11.30-13.00	Gesprächsangebot Kinderhospiz und –palliativteam, im momentum
12.02.	14.00-15.30	Vorsorgeberatung und Patientenverfügung, im momentum
19.02.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
19.02.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
19.02.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, im Piusheim
26.02.	10.30-12.00	Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes, im momentum
26.02.	11.30-13.00	Beratung für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen, im momentum
26.02.	14.00-15.30	Vorsorgeberatung und Patientenverfügung, im momentum
26.02.	19.30	Probe der Gruppe „Klangvoll“, im Piusheim

**Am Rosenmontag, 16.02.2026,
ist das Pfarrbüro geschlossen.**

Förderverein St. Pius – St. Vincenz

Lange vor der Zusammenlegung der Neunkircher Innenstadtpfarreien St. Marien, Herz Jesu und St. Pius mit St. Vincenz wurde im Jahr 2001 der Förderverein St. Pius – St. Vincenz Neunkirchen e.V. gegründet. In einer lebendigen und von vielen Gemeindegliedern aktiv getragenen Pfarrgemeinde um die Piuskirche und das Pfarrheim St. Pius organisierte er zusammen mit den Gremien der Pfarrei gern besuchte und gemeinschaftsstiftende Veranstaltungen wie zum Beispiel die jährlichen Pfarrfeste, Heringessen oder Schlachtfeste und anderes mehr. Die Mitwirkung an Altennachmittagen im St. Vincenz-Haus gehörte ebenso zu seinen Aktivitäten wie die Gestaltung von Gottesdiensten der Emmaus-Gruppe. Besonders wichtig waren dem Verein stets die Förderung und finanzielle Unterstützung von Kinder- und Jugendgruppen, auch nach der Fusion der Pfarreien. So erhielten im vergangenen Jahr die Pfadfinder 3.500 Euro unter anderem zur Beschaffung von Zeltmaterial und die Messdiener 2.300 Euro für Freizeitmaßnahmen. Der Hüttenberger Mittagstisch unter der Herz-Jesu-Kirche und die Neunkircher Wärmestubb wurden mit jeweils 500 Euro bezuschusst. Überalterung und wohl auch nachlassende Identifizierung mit der Pfarrgemeinde haben leider dazu geführt, dass die Mitgliederzahl des Fördervereins erheblich geschrumpft ist.

Die Mitglieder des Vorstands, alle seit Gründung des Vereins im Amt, standen aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr vollständig für eine fällige Neuwahl zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung hat im November nach 24 erfolgreichen Jahren im Dienst der Pfarrgemeinde die Auflösung des Vereins beschlossen. Als Vorsitzender von Beginn an danke ich allen, die durch ihr Mittun oder durch finanzielle Unterstützung den Förderverein getragen haben.

Joachim Bauer

Dank an den Förderverein St. Pius

Über viele Jahrzehnte hinweg hat der Förderverein St. Pius dazu beigetragen, dass das Leben in der ehemaligen Pfarrei St. Pius lebendig geblieben ist. Dabei wurde die Pfarrei nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch durch tatkräftiges Mitmachen, das Einbringen von Ideen und verlässliches Dabeisein.

Wie im Artikel beschrieben, hat sich der Förderverein nun aufgrund der veränderten Situation aufgelöst. In diesem Zusammenhang wurde der Pfarrei beziehungsweise ihren Gruppierungen eine großzügige finanzielle Unterstützung übergeben. Dafür, aber vor allem für das langjährige Engagement und die treue Unterstützung, sei allen Mitgliedern und ehemaligen Mitgliedern ein herzliches Wort des Dankes gesagt.

Ihr Pastor Bernd Seibel

Ein herzliches Vergelt's Gott an den Förderverein St. Pius

Wir Messdiener möchten uns ganz herzlich beim Förderverein St. Pius bedanken. Ihr unterstützt uns schon seit vielen Jahren – verlässlich, großzügig und immer mit offenem Ohr für unsere Anliegen.

Über die Spende in Höhe von 2.300 Euro haben wir uns sehr gefreut! Damit können wir die Neuanschaffung unserer Spiele, unsere Weihnachtsfeier und die Geschenke für unsere Messdienerinnen und Messdiener mitfinanzieren. Auch die Fahrt zum Heilig Rock Tag in Trier wurde damit unterstützt.

So helfst ihr uns, Gemeinschaft, Freude und Glauben miteinander zu leben und zu teilen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Bauer und alle Mitglieder des Fördervereins für euer offenes Herz, eure große Hilfsbereitschaft und eure gelebte christliche Nächstenliebe.

Die Messdiener von St. Marien

Danke für 500,00 Euro Spende des Fördervereins St. Pius

Im Namen der Gäste des Hüttenberger Mittagstisches, bedanke ich mich ganz herzlich bei den Mitgliedern des Fördervereins St. Pius für die Geldspende in Höhe von 500,- Euro. Zurzeit besuchen zwischen 20 und 30 Tagesgäste unsere weitestgehend durch Spenden finanzierte Kantine in der Norduferstraße, die ohne diese Anlaufstelle auf so manches warme Mittagessen verzichten müssten.

Daher ist es ein für mich schönes und ermutigendes Zeichen, wenn durch die finanzielle Unterstützung vieler Menschen, der Fortbestand unseres kirchlich-sozialen Projektes ermöglicht wird.

*Oliver Besch
Diakon*

Pfarrei:

Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei für die Amtszeit 2025 – 2029

Am **11.12.2025** fand die konstituierende Sitzung unseres
Pfarrgemeinderates statt.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich wie folgt zusammen:

Vorname Name
Volker Hoffmann
Barbara Wallich
Benjamin Gluding
Daniela Schlicker
Marie Schmidt
Adrian Eisenbeis
Lea Bonner
Daniela Schmidt

Vorname Name
Markus Müller
Adam Urgatz
Sylvia Müller
Teresa Urgatz

Als Vorstand wurde gewählt:

Vorsitzende | Vorsitzender:

Volker Hoffmann

Stellvertreterin | Stellvertreter:

Benjamin Gluding

Schriftführerin | Schriftführer:

Marie Schmidt

Aus dem Seelsorgeteam gehören
Kraft Amtes dem Vorstand an:

Pfarrer Bernd Seibel

**Ihr Wahlausschuss -
Kontaktadresse für Ihre Anfragen
und Abgabemöglichkeit
für Ihre Kandidatenvorschläge:**

Pfarrbüro St. Marien
Marienplatz 1
66538 Neunkirchen
Tel. 06821 22140
Sankt-marien-neunkirchen@bistum-trier.de

Wahlvorschlag für die Wahl am 26.02.2026

**Wahlvorschläge können eingereicht
werden bis zum:**

25.02.2026

(Termin nicht nach dem 21. Tage vor dem Wahltermin)

Wer kann kandidieren?

Kandidieren kann jeder Katholik, der nach staatlichem Recht volljährig ist.

Von der Wählbarkeit ist derjenige ausgeschlossen,

- für den wegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers
- die in den §§ 1896 Abs. 4 und BGB bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- der der Amtsfähigkeit, der Wählbarkeit oder des Stimmrechtes verlustig ist;
- der wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche oder aufgrund strafgerichtlicher Entscheidung in einer Anstalt untergebracht ist;
- der durch kirchenbehördliche Entscheidung von den allen Kirchenmitgliedern zustehenden Rechten ausgeschlossen ist;
- der nach den Bestimmungen des staatlichen Rechtes aus der Kirche ausgetreten ist.

Nicht wählbar sind die in einem Dienstverhältnis zur Kirchengemeinde stehenden Personen sowie diejenigen im Dienst des Bistums stehenden Personen, die in der Kirchengemeinde tätig sind oder unmittelbar mit den Aufgaben der kirchlichen Aufsicht über die Kirchengemeinde befasst sind. Nicht wählbar sind auch die in einem Dienstverhältnis zum Kirchengemeindeverband, dem die Kirchengemeinde angeschlossen ist, stehende Personen. Diese Regelungen gelten nicht für Aushilfskräfte, die weniger als drei Monate im Jahr beschäftigt sind. Eine Person kann zur Vermeidung von Doppelmandaten innerhalb eines Pastoralen Raums nur zum Mitglied eines Verwaltungsrates gewählt werden.

Wie mache ich einen Wahlvorschlag?

- Der Wahlvorschlag darf nicht mehr Kandidaten enthalten, als Mitglieder für den Verwaltungsrat zu wählen sind. In ihm müssen Name, Geburtsdatum, Wohnung und Beruf der Kandidatin bzw. des Kandidaten aufgeführt sein.
- Ein Wahlvorschlag ist nur gültig soweit er das schriftliche Einverständnis, eine eventuelle Wahl anzunehmen, der in ihm aufgeführten Kandidaten enthält.
- Der Wahlvorschlag muss mit dem Datum, der Unterschrift und der vollen Anschrift der Person versehen sein, die ihn einreicht.
- Der Wahlvorschlag ist in einem verschlossenen Umschlag dem Wahlausschuss bis zu dem oben genannten Termin zuzuleiten.

**Ihr Wahlausschuss -
Kontaktadresse für Ihre Anfragen
und die Abgabemöglichkeit für
Ihre Kandidatenvorschläge:**

Pfarrbüro St. Marien
Marienplatz 1
66538 Neunkirchen
Tel. 06821 22140
Sankt-marien-neunkirchen@bistum-trier.de

Als Kandidatin bzw. als Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat schlage ich vor:

Es sind 6 Mitglieder zu wählen, daher dürfen höchstens 9 Personen vorgeschlagen werden.

Name	Vorname	Geb.-Datum	Anschrift Wohnung	Beruf	Unterschrift * <small>der Kandidatin /des Kandidaten</small>

*Bitte beachten Sie die datenschutzrechtlichen Informationen auf Seite 3 bis 5 dieses Formularblocks oder im Formularsatz „Einwilligung und Datenschutz Ehrenamtliche“

*Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidatin bzw. als Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat und nehme die Wahl ggf. an. Über die ortsübliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses bin ich informiert.

Datum

Unterschrift der vorschlagenden Person oder einer Hilfsperson

Anschrift der vorschlagenden Person

Name	Vorname
Straße, Hs.-Nr.	PLZ/Ort

Neues von den Messdienern

Unter diesem Motto gibt es allgemeine Informationen und aktuelle Termine unserer Messdiener.

Jeden Monat wird sich einer der Messdiener hier vorstellen, damit die Gemeinde sie oder ihn kennenlernt.



St.
m
essdiener
a
r
i
e
n

Name: Stavroula Achour

Alter: 11 Jahre

Hobbies: Zeichnen und Lesen

Messdiener seit: 2022 (3 Jahre)

Was bewegt mich, Messdienerin zu sein:

Ich bin Messdienerin geworden, weil ich gesehen habe, dass es Spaß macht und weil ich an Gott glaube.

Termine:

07.02. MLT

22.02. Besuch Soccerarena

Rückblick auf die Weihnachtsfeier der Messdiener am 14.12.2025



Am 14. Dezember 2025 fand die Weihnachtsfeier unserer Messdiener statt, die mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Marien Kirche begann. In dieser feierlichen Atmosphäre konnten wir zur Ruhe kommen und den Tag bewusst gemeinsam starten.

Im Anschluss ging es von der Kirche ins Wichernhaus, wo die eigentliche Weihnachtsfeier stattfand. Nach einer herzlichen Begrüßung und einem Gebet begann der gesellige Teil mit einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem Zeit für Austausch und Gemeinschaft war.

Im weiteren Verlauf des Tages standen auch organisatorische Punkte auf dem Programm. In einer PowerPoint-Präsentation, die – wie in jedem Jahr – von Helmut Thissen vorbereitet wurde, gaben Lea, Marie und Jessie einen Ausblick auf die geplanten Aktionen und Höhepunkte des kommenden Jahres. Gemeinsam wurde besprochen und abgestimmt, wobei besonders die geplante Fahrt nach Trier als Jahreshöhepunkt große Zustimmung fand.

Ein zentraler Bestandteil der Weihnachtsfeier war auch in diesem Jahr das gemütliche Beisammensein mit Eltern, Freunden und Unterstützern, das sich bis in den Nachmittag hineinzog. Diese gemeinsame Zeit zeigt immer wieder, wie stark der Zusammenhalt innerhalb unserer Messdienergemeinschaft ist.

Mit Spannung erwartet wurde auch der Besuch des Nikolaus, der sich jedes Jahr Zeit für die Messdiener unserer Pfarrei nimmt. Mit Liedern und Gedichten wurde er empfangen und sorgte bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen für Freude. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten alle Messdiener sowie ihre Unterstützer eine Weste und eine kleine Nascherei. Auch die Geschwisterkinder wurden bedacht und durften sich über eine Naschtüte freuen.

Zum Abschluss möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben – sei es durch Spenden, durch das Kochen, Dekorieren, Auf- und Abbauen oder durch ihre helfenden Hände im Hintergrund. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen Messdienern, Eltern, Kindern und Jugendlichen, die sich das ganze Jahr über zuverlässig und engagiert in den Dienst unserer Pfarrei einbringen. Auf dieses Miteinander können wir stolz sein und bauen auch weiterhin gerne darauf auf.

Heiligabend führte zum Großeinsatz in Neunkirchen

„Gemeinsam statt einsam“ – an Heiligabend eine Herberge finden
Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ fand auch 2025 wieder die Heiligabendaktion der Pfarrei St. Marien in Kooperation mit dem momentum statt.

Fleißige Hände hatten den Raum sehr festlich und gastfreundlich gestaltet, um 130 Gästen bei einem weihnachtlichen Programm ein wenig Festtagsfreude und unbeschwerte Stunden zu bereiten.

Bei adventlichem Gebäck und Kaffee und Tee begrüßte das Orgateam, bestehend aus Diakon Oliver Besch und Gemeindereferentin Katja Groß im Namen aller Mitwirkenden die zahlreichen Gäste in der vollbesetzten Arthouse Galerie Neunkirchen. In diesem Jahr besuchte Herr Generalvikar Dr. Graf von Plettenberg die Heiligabendaktion im Rahmen der Visitation des Pastoralen Raumes und kam mit den Anwesenden ins Gespräch.

Wie in den Vorjahren gab es musikalische Beiträge der Stadtkapelle Neunkirchen, der Solisten Herr Dr. Peter Ruffing, Lotta von Arlers und Lizzy Lismann, die technisch und musikalisch von Herrn Wolfgang Thobae unterstützt und begleitet wurden. Spätestens als die Moderatorin des Nachmittags mit „einer Muh, einer Mäh, einer Täterätätä“ und „Rocking around the Christmas Tree“ aufwartete, wurde die Tanzfreude einiger Gäste geweckt.

Nach dem gemeinsam gesungenen Weihnachtsklassiker „Stille Nacht, heilige Nacht“, gestärkt durch ein Festessen und mit einem liebevoll verpackten Päckchen für daheim verabschiedeten sich die 130 Gäste und dankten für den schönen Nachmittag, das abwechslungsreiche Programm und die gute Atmosphäre. Einzelne nutzten den Bustransfer für den Heimweg.

Um eine solche Veranstaltung organisieren und durchführen zu können, braucht es zahlreiche Helfende, die teilweise sichtbar, oft aber im Hintergrund Großartiges auf die Beine stellen und ermöglichen. An dieser Stelle danken wir sehr herzlich allen, die zum Gelingen der Heiligabendaktion 2025 auf so vielfältige Weise beigetragen haben – sei es durch Geld- und Sachspenden, durch tatkräftiges Anpacken, liebevolles Dekorieren und Verpacken, zahlreiche Verwaltungsaufgaben oder die technische Versorgung. Ohne diese Unterstützung gäbe es die Heiligabendaktion nicht, deshalb allen ein herzliches Vergelt's Gott!



Übergabe der Weihnachtsspenden der kfd St. Marien

Am Mittwoch, dem 17. Dezember hatte die kfd ihre Adventsfeier. An diesem Nachmittag haben wir den Erlös vom Elisabethenkaffee überreicht. Vom Adventsbasar und an Spenden für Kaffee und Kuchen kamen 670€ zusammen. Ich hatte noch Spenden von 260€. Gesamt kamen 930 € zusammen. Dieser Betrag wurde auf **1200€** aufgestockt.

Somit konnten wir **je 400€** an

das ambulante Hospiz St. Josef, Frau Trost,

das Fliedner Hospiz Frau Peuckmann,

an den ASB Wünschewagen , Herrn Jürgen Müller, überreichen.



Der Hüttenberger Mittagstisch,
Herrn Besch, wurde mit 200€ ,



das Nachbarschaftszentrum
Eckneschd, Frau Eisenbarth, mit
150€



für die Messdiener Frau Nicole Nies-
treu, mit 120€ bedacht.
Dieses Geld kam durch die erste Kol-
lekte im Monat zusammen .



Herzlichen Glückwunsch

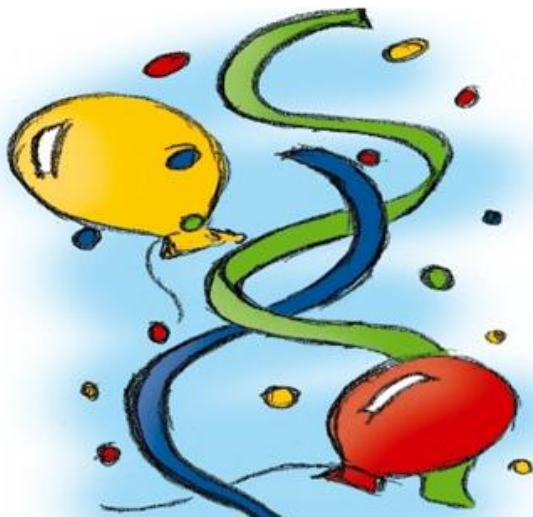


Bild: Sarah Frank | factum.adp, In: Pfarrbriefservice.de

allen, die im Februar Geburtstag haben

Impressum

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Marienplatz 1

66538 Neunkirchen

Telefon: 0 68 21/2 21 40

E-Mail:

Sankt-marien-neunkirchen@bistum-trier.de

www.stmarien-neunkirchen.de

Spendenkonto:

Bank 1 Saar

DE19 5919 0000 0300 0340 04

Pfarrsekretärinnen

Susanne Hoffmann

Dorothe Lensch

Isabell Daum

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mo-Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Di, Mi, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Pfarrer

Bernd Seibel

Diakon

Oliver Besch (Tel. 1 49 19 17)

Diakon

Uwe Eckel

GemeindereferentIn

Carolin Herrlinger

Kirchenmusiker

Jan Brögger

Stefan Recktenwald

Kindergarten St. Marien (Tel. 2 25 60)

Leiterin Sophie Schaufert